



Regierungsratsbeschluss vom 14. Dezember 2021

Interpellation Nr. 138 Raoul I. Furlano betreffend Einsatz des Kantons Basel-Stadt für die zeitnahe Verfügbarkeit von anonymisierten Patientendaten zur Unterstützung der Forschung in Hochschulen und Industrie; schriftliche Beantwortung

P215762

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Der Regierungsrat anerkennt im Einklang mit dem Anliegen des Interpellanten, dass die Digitalisierung und die Nutzungsmöglichkeiten von digitalen Gesundheitsdaten von eminenter Bedeutung sind für die Forschung und Entwicklung im Bereich der Life Sciences. Der Kanton Basel-Stadt hat als bedeutender Standort für die pharmazeutische und biotechnologische Industrie wie auch für die akademische Forschung ein besonderes Interesse daran, dass die Schweiz im weltweiten Standortwettbewerb den festzustellenden Digitalisierungsrückstand verringern kann. Aus diesem Grund hat der Regierungsrat dem Grossen Rat schon mit Beschluss vom 30. November 2021 empfohlen, zusätzlich zu den bereits laufenden Anstrengungen des Kantons Basel-Stadt zur Förderung von Digitalisierung und Datenverfügbarkeit im Gesundheitswesen, dem Antrag Erich Bucher und Konsorten stattzugeben und gemeinsam mit dem Kanton Basel-Landschaft eine Standesinitiative zum Aufbau eines Datenökosystems im Gesundheitswesen einzureichen. Da die Interpellation dieselbe Stossrichtung verfolgt, erachtet der Regierungsrat zum jetzigen Zeitpunkt keine weiteren Massnahmen als notwendig.

